

DIESE VERÖFFENTLICHUNG IST FÜR DAS DEUTSCHE VOLK BESTIMMT; SIE SOLL DIE DENKSTÄTTEN ZEIGEN,
DIE AN DEN STRASSEN UNSERER VORFÄHREN IN ITALIEN STEHEN UND DIE DURCH DIE JÄHRHUNDERTE REICHEN

DEUTSCHLAND - ITALIEN

Denkstätten einer Völkergemeinschaft

KARL IPSEK

240 Seiten mit 220 meist ganzseitigen Abbildungen / In Eliteleinen gebunden RM 12,50

Aus dem Inhalt: Völkerbegegnung · Dante Alighieri · Ravenna · Monte Cassino · Monza · Friedrich II. · Castell dell'Ovo, Neapel · Der Fondaco dei Tedeschi in Venedig · Deutsche Buchdrucker in Italien · Deutsches Geistesleben an italienischen Universitäten

Mit diesem Werk, das in deutsch-italienischer Zusammenarbeit entstand, legt der Verfasser ein deutsches Bekenntnis zu Italien ab - ein Bekenntnis zu den durch Geschichte und Kultur geschaffenen engen Beziehungen zwischen Norden und Süden.

Die Innigkeit der deutsch-italienischen Völkergemeinschaft beweist Ipsker durch eine Sammlung von Meisterwerken der Lichtbildkunst, die die Denkmäler der germanisch-deutschen Geschichte auf italienischem Boden wiedergeben. In diesen Denkmälern sieht er die unvergänglichen Symbole der durch zwei Jahrtausende geschaffenen Zusammengehörigkeit der beiden großen Nationen, die sich in Kampf und Streit, aber auch in Sehnsucht und Liebe immer wieder begegneten.

Deutschland und Italien können nur in Freundschaft leben und sich wachsen: Das ist der Sinn der zweitausendjährigen Geschichte, der sich auch in den ewigen Symbolen des geschichtlichen und kulturellen Werdens der beiden Völker offenbart.

Ipsker hat mit seinem Werk eine Arbeit geschaffen, der neben der künstlerischen und wissenschaftlichen auch eine hervorragend politische Bedeutung zukommt. Nicht zuletzt bürgen dafür das italienische Propaganda-Ministerium und die Deutschen Institute in Italien, die dem Verfasser bei den Vorarbeiten zu seinem Werk ihre Unterstützung zuteil werden ließen.

Das gestellte Thema wird bald in einem zweiten Band vervollständigt. In Kürze werden die Vorarbeiten für den zweiten Teil des Werkes abgeschlossen sein. Damit ist freilich nur der erste Teil der gewählten Aufgabe erfüllt: Die Denkmäler der deutsch-italienischen Völkergemeinschaft auf italienischem Boden zu veröffentlichen, während der andere Teil (ebenfalls zwei Bände umfassend) die römisch-italienischen Erinnerungsstätten in Deutschland zeigen will. - Jeder Band wird in sich abgeschlossen und einzeln käuflich sein.

IM HÄMMER-VERLAG / LEIPZIG C 1